



Hannah-Arendt-Gymnasium Lengerich



A. Heitmann, Schulleiterin

Hannah-Arendt-Gymnasium, Bahnhofstraße 110, 49525 Lengerich

Fernruf: 05481/82051 Fax: 05481/82052
E-mail: hannah-arendt-gymnasium@web.de
Internet: www.hag-lengerich.de

Oktober 2013 – 21. Ausgabe

Schulnachrichten des Hannah-Arendt-Gymnasiums Schulnachrichten – aktuelle Elterninformation

Liebe Eltern,
der Start ins Schuljahr 2013/14 war überschattet von dem tragischen Tod unseres Schülers Luca Köterheinrich, der während eines Amerikaaufenthaltes im Rahmen der Städtepartnerschaft Lengerich-Wapakoneta ums Leben gekommen ist. Die Schulgemeinde des HAG gedachte Luca in mehreren Gedenkveranstaltungen und in einem besonderen Trauerraum, den viele Schülerinnen und Schüler sowie Kollegen besuchten. Am 15. Oktober werden wir auf dem Schulgelände als sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit Luca und seiner Familie einen Baum pflanzen.

Anmeldungen/Schülerzahlen

Erstmals in der Geschichte der Schule haben wir fünf Eingangsklassen (5a-e) gebildet, die von 130 Schülerinnen und Schülern besucht werden. In die Einführungsphase der Oberstufe (EF) wurden 24 neue Schülerinnen und Schüler aufgenommen, was belegt, wie attraktiv der Besuch der Oberstufe des HAG für Absolventen mit mittlerem Schulabschluss ist. Trotz des Wegfalls einer gesamten Jahrgangsstufe (ehemalige 13) besuchen zur

Zeit 840 Schülerinnen und Schüler das Hannah-Arendt-Gymnasium (gegenüber 872 im Vorjahr).

Personalsituation

Es ist allgemein bekannt, dass seit dem 1. Juni Herr Ulrich Gerling-Goedert (Mathematik, Physik, Informatik) als stellvertretender Schulleiter am Hannah-Arendt-Gymnasium tätig ist. Er löste Herrn Wolfgang Monka ab, der während der fast einjährigen Vakanz mit großem Engagement die Funktion des kommissarischen Stellvertreters wahrgenommen hat. Wegen der Elternzeit einiger Kolleginnen stehen dem HAG in begrenztem Maße flexible Mittel zur Verfügung, die für Vertretungskräfte genutzt werden. So war es möglich, Frau Christine Völler (Deutsch, Französisch, kath. Religion) und Frau Ulrike Schlamann (Englisch, Sport) einzustellen. Von Frau Sina Brüggelolte, die jetzt in Münster unterrichtet, sowie von Frau Maike Böttger, Herrn Andreas Ketonis und Herrn Rolf Hüttemann mussten wir uns leider verabschieden. Ihnen gilt der besondere Dank der Schulleitung und des Kollegiums. Zurück ist Herr Rolf Zeppenfeld, der ein Sabbatjahr in Anspruch genommen hatte.

Unsere acht Referendare, die seit Februar 2013 eigenverantwortlichen Unterricht erteilen, werden diesen auch im 1. Halbjahr des neuen Schuljahres fortsetzen, wie es die Ausbildungsverordnung vorsieht. Anschließend beginnt für sie die Prüfungsphase, in der diese Verpflichtung wegfällt. Daher sind im Februar 2014 in den von ihnen unterrichteten Klassen und Kursen Lehrerwechsel unvermeidlich.

Raumsituation

Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 nutzen wir in Ergänzung der nicht mehr ausreichenden Räumlichkeiten unseres Schulgebäudes einen frei gewordenen Trakt der Hauptschule mit insgesamt drei Klassenräumen. Ebenfalls wird die Turnhalle der Hauptschule für den Sportunterricht der HAG-Schüler genutzt. Der längere Weg wird besonders in den Wintermonaten etwas belastend sein, dennoch sind wir dankbar, dass wir in der Hauptschule zu Gast sein dürfen und die bislang genutzten Räume der Volkshochschule, die dringend von der VHS benötigt werden, nicht mehr in Anspruch nehmen müssen.. Wegen der Fünfüzigkeit in der Jahrgangsstufe 5 und

der Vierzügigkeit in den Jahrgängen 6-8 mussten zwei Fachräume (Erdkunde 2 und Französisch) zumindest vorübergehend in Klassenräume umfunktioni-ert werden.

In der ehemaligen Hausmeisterwohnung, die seit Jahren nicht mehr genutzt wird, sollen in Zukunft den Kollegien der Bonhoeffer-Realschule und des HAG Arbeits- und Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen, die weitgehend in Eigenregie der Schulen für diesen Zweck hergerichtet werden müssen.

Schule am Nachmittag

Vor zwei Wochen ist das umfassende Programm für die Klassen 5-6 angelaufen. Die Nachfrage ist so umfangreich, dass das betreute Mittagessen mittlerweile in zwei Räumen außerhalb der Mensa stattfindet. Montags bis donnerstags finden täglich drei bis vier verschiedene Arbeitsgemeinschaften statt. 172 Anmeldungen sind entgegen genommen worden. 75% der Kinder der Jahrgänge 5-6 nehmen zweimal wöchentlich am Programm teil, weitere drei oder sogar viermal in der Woche. Es liegt auf der Hand, dass der organisatorische und personelle Aufwand enorm ist, um ein derart vielfältiges Angebot durchzuführen und den Eltern/Schülern damit eine verlässliche Schulzeit bis 15.45 Uhr bieten zu können.

Änderung der Stundentafel in der Sekundarstufe I

Seit Beginn des neuen Schuljahres haben sich geringfügige Änderungen in der Stundentafel der Sekundarstufe I ergeben: Zur Intensivierung der pädagogischen Betreuung der Klassen 5-7 ist eine Klas-

senleiterstunde hinzugekommen, die alle vierzehn Tage als Doppelstunde (90-Minuten-Block) durchgeführt wird. Um die Stundenzahl insgesamt nicht zu erhöhen, wird dafür an anderer Stelle der Ergänzungsunterricht etwas eingeschränkt. Den Schülerinnen und Schülern entstehen dadurch keinerlei Nachteile, ganz im Gegenteil ist es im Interesse aller Beteiligten, dass nun mehr Zeit für Klassenratssitzungen, Gespräche und organisatorische Aufgaben zur Verfügung steht.

Weiter hat sich der „Epochenunterricht“ in den Naturwissenschaften in einigen Klassen innerhalb der Schulhalbjahre verschoben. In diesem Zusammenhang ist zu berücksichtigen, dass die Fächer, die nur im ersten Halbjahr erteilt werden, versetzungswirksam sind und – mit einem entsprechenden Hinweis – auch auf dem Zeugnis am Ende des Schuljahres aufgeführt werden.

Angebot im Wahlpflichtbereich II

In den Jahrgangsstufen 8 und 9 sind die Schülerinnen und Schüler verpflichtet, ein Differenzierungsangebot (WP II) zu wählen. Neben Spanisch, Medien/Informatik, Erdkunde/Geschichte ist als weiteres Angebot auch auf Wunsch der Eltern neu die Fächerkombination Robotik/experimentelle Naturwissenschaften hinzu gekommen. Nach einem Informatikschuljahr im Jahrgang 8, welches u.a. mit Lego Mindstorms spielerisch einen Zugang zu komplexen Algorithmen vermittelt, wird im darauffolgenden Jahrgang 9 die Beschäftigung mit „experimentellen Naturwissenschaften“ und Fachmethoden auch Motivation für die Wahl von Che-

mie und Physik in der Sek. II.

„Schüler helfen Schülern“

Die im vergangenen Schuljahr eingeführten Schülertutorien haben sich inzwischen fest etabliert und werden häufig nachgefragt. Bedarf besteht zurzeit vor allem in den Fächern Englisch, Mathematik und Latein. Vor allem Schülerinnen und Schüler aus der EF sind als Tutoren tätig. Sie nutzen den direkten Kontakt zu den Fachlehrern ihrer Nachhilfeschüler, um ihre Übungseinheiten optimal auf deren Bedürfnisse abzustimmen.

Ansprechpartner sind Frau Dr. Glanemann und Herr Hagedorn. Interessenten melden sich jeweils verbindlich für ein Quartal (10 Nachhilfestunden) an. Beide Parteien – Nachhilfelehrer und Schüler – verpflichten sich zur Einhaltung festgelegter Regeln, um einen effizienten und möglichst erfolgreichen Unterricht sicherzustellen. Eine Nachhilfestunde dauert 60 Minuten. Einzelunterricht kostet im Quartal 100,00 €. Unterricht zu zweit für jeden 70,00 €. Der Betrag wird direkt auf ein besonderes Schulkonto eingezahlt. Der Unterricht selbst kann sowohl im Schulgebäude als auch außerhalb, z. B. beim Tutor oder Nachhilfeschüler, stattfinden. Versicherungsschutz besteht allerdings nur im Schulgebäude.

„Fördern und Fordern“

Nach dem Vorbild der bereits im vergangenen Schuljahr eingeführten Mathematik-Werkstatt wurden weitere Werkstätten in den Fächern Latein und Französisch eingerichtet. Zusätzlich werden probeweise in einem veränderten Konzept die Förderangebote des

„Komm-mit“-Programms in die Werkstattangebote integriert. In der Praxis sieht es so aus, dass jeder Werkstatt einmal wöchentlich an unterschiedlichen Tagen eine Doppelstunde zur Verfügung steht. Die Schülerinnen und Schüler aus der Fördergruppe erhalten von ihrer Fachlehrerin/ ihrem Fachlehrer auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Übungsmaterial. Die betreuenden Fachkollegen stehen dabei für Beratung und Hilfestellung zur Verfügung. Sehr begrüßen würden wir, wenn die SuS, die die Werkstatt nutzen, um sich beispielsweise auf Wettbewerbe vorzubereiten, die Lehrkräfte auf freiwilliger Basis in den Werkstätten unterstützen.

Klausurentraining für Neuzugänge in der EF

Schülerinnen und Schüler, die von anderen Schulen kommend neu in die Einführungsphase der Oberstufe eingetreten sind, haben in der Regel bereits im Vorfeld das verpflichtende Berufspraktikum durchgeführt, das ihre HAG-Mitschülerinnen und -schüler in den beiden Wochen vor den Herbstferien absolvieren. Sie nehmen während dieses Zeitraums in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch an einem speziellen Klausurentraining teil, das sie mit den teilweise für sie ungewohnten Aufgabenformaten vertraut macht und ihnen den Start in der gymnasialen Oberstufe

Herausragende Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler

Die Bewältigung der Abiturprüfungen im Doppeljahrgang stellte uns im vergan-

genen Schuljahr vor besondere Herausforderungen. Im Fokus standen neben dem damit verbundenen riesigen organisatorischen Aufwand insbesondere auch die zu erwartenden Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten der Q2 (G8) und 13 (G9). Das Ergebnis: Beide Gruppen schlossen ihre Prüfungen hervorragend ab. Die Durchschnittsnote betrug in der Jahrgangsstufe 13 (G9) 2,31, in der Q2 (also G8) 2,36. Die Leistungen der 13er übertrafen die der Q2 lediglich um fünf Hundertstel. Diese Ergebnisse wurden auf der offiziellen Entlassungsfeier und tags darauf beim Abiturball gebührend gefeiert.

Das HAG bringt immer wieder Schülerinnen und Schüler hervor, die sich auf unterschiedlichen Gebieten mit hervorragenden Leistungen auszeichnen. Besonders hervorzuheben sind die zahlreich erworbenen hochklassigen Zertifikate in den Fremdsprachen Französisch und Latein (bis B2), also die höchsten Qualifikationen, die man in der Schule erreichen kann.

Anna Höcker (jetzt Q2) gewann den Dr. Hans Riedel Fachpreis der Universität Münster. Sie konnte mit ihrer Facharbeit in Biologie mit dem Titel "Embryotransfer als Mittel zur Höchstleistungszucht - Fluch oder Segen?" alle weiteren 37 Nominierten übertreffen und gewann den mit 600 € dotierten ersten Preis in der Sparte Biologie. Eine Jury aus Universitätsprofessoren hatte die Arbeit begutachtet. Staatssekretär a. D. Wolf-Michael Catenhusen sowie Prof. Ingeborg Henzler (Vorsitz der "Dr. Hans Riegel-Stiftung", Bonn) verliehen Anna am 2. Oktober den Preis im Namen der "Dr.

Hans Riegel-Stiftung" und der Stiftung des Internationalen Centrums für Begabungsforschung (ICBF). In der unter Betreuung von Biologielehrer Florian Hölzl erstellten Arbeit überzeugte Anna die Juroren vor allem in ihrer kritischen, unvoreingenommenen Denkweise und der fachwissenschaftlich und methodisch präzisen Argumentationsführung.

Studien- und Berufsorientierung am HAG

Im November finden wieder zwei Veranstaltungen zur Studien- und Berufsorientierung für die Jahrgangsstufe Q1 statt. Zunächst werden die Schülerinnen und Schüler am 7. November in Begleitung von fach- und ortskundigen Kolleginnen und Kollegen interessengeleitet verschiedene Veranstaltungen des Hochschultages der Universität Münster besuchen. Am darauffolgenden Freitag, den 8. November, findet der dazugehörige Studien- und Berufsorientierungstag in der Schule statt, an dem die Schülerinnen und Schüler der Q1 Gelegenheit haben, verschiedene Referentinnen und Referenten aus insgesamt 21 verschiedenen Berufsfeldern zu hören und sich über Möglichkeiten und Wege nach dem Abitur zu informieren. Beide Veranstaltungen setzen den Projekttag aus der EF zur Profilanalyse (Berufsnavigator) fort und sind in das langfristige Konzept der Studien- und Berufsorientierung am HAG eingebettet. Sie helfen den Schülerinnen und Schülern dabei, ein realistisches Selbstbild zu vertiefen und die Eigenverantwortlichkeit im Prozess der Studien- und Berufsorientierung weiterzuentwickeln.

Kooperation Schule-Wirtschaft in Lengerich

Am 6. November wird das fünfjährige Bestehen der „Kooperationsvereinbarung Schule/Wirtschaft“ zwischen allen weiterführenden Schulen und nahezu allen Betrieben Lengerichs gefeiert. Die Kooperation wurde im Jahre 2008 durch Initiative des Hannah-Arendt-Gymnasiums und der Firma Bischof+Klein auf den Weg gebracht und bildet für das HAG seitdem einen zentralen Pfeiler für den Arbeitsbereich der Studien- und Berufsorientierung, wie auch für unterrichtliche Entwicklungen im Rahmen von Projektkursen. Auf einer Festveranstaltung werden die bisher erreichten Ziele der Kooperation reflektiert und neue Wege und Entwicklungsmöglichkeiten der Kooperation besprochen.

Schulsanitäter

In diesem Schuljahr setzt sich die Arbeit des Schulsanitätsdienstes (SSD) fort. Dieser besteht aus engagierten und interessierten Schülerinnen und Schülern, die Erste Hilfe bei Verletzungen leisten, sowohl in den Pausen als auch auf Abruf während des Unterrichts. Neu ist die Einrichtung einer AG-Stunde unter der Leitung von Katrin Boldt mit Unterstützung unseres ehemaligen Schülers Oliver Brunsman. Am SSD interessierte Schülerinnen und Schüler können sich gerne bei Frau Boldt melden.

Sporthelfer

Auch im vergangenen Schuljahr konnte das HAG wieder motivierte Schülerinnen und Schüler aus den 9. Klassen erfolgreich zu Sporthelfern ausbilden. Von den vielen in ihrer Freizeit

abgeleisteten Kompaktkursen, die zu der etwa 40 Stunden umfassenden Ausbildung gehörten, war das Wochenende in der Jugendbildungsstätte in Tecklenburg sicherlich der Höhepunkt für die jungen, freiwilligen Helfer. Als "Abschlussprojekt" haben die angehenden Sporthelferinnen und -helfer in Eigenregie einen Sportabzeichentag für die 5. und 6. Klassen organisiert, der bei den jungen Schülerinnen und Schülern sehr gut angekommen ist und dessen Abschluss in Form von Verleihung der Abzeichen nach den Herbstferien stattfinden wird. Ebenso sorgen nun 24 Sporthelferinnen und Sporthelfer nach den Herbstferien bei uns u. a. für den Ablauf des Pausensports, unterstützen den Tag der offenen Tür, sind weiterhin bei Schul- und Landessportfesten für die Schule als Helfer im Einsatz sowie vertreten bei anderen sportlichen Veranstaltungen von Schulen in Lengerich.

Austauschprogramme

Seit vielen Jahren unterhält das HAG ein Austauschprogramm mit Wapakoneta in Ohio und den „Hollandaus-tausch“ mit der Schule „De Waerdenborch“ in Holten/Niederlande. Im letzten Jahr ist der Kontakt zum Lycée Diderot in Carvin in der Nähe der französischen Stadt Lille hinzugekommen. Bereits im Herbst 2012 und Frühjahr 2013 haben gegenseitige Besuche stattgefunden. Vom 7.-12. Oktober besucht eine Schülergruppe des HAG in Begleitung von Frau Dr. Glanemann und Frau Reiter erneut die französische Partnerschule, um den begonnenen Austausch fortzusetzen.

Auch in Zukunft werden unsere Schülerinnen und

Schüler im Rahmen der Städtefreundschaft mit Wapakoneta nach Amerika fahren. Gegenteilige Meldungen angesichts des tragischen Unglücks stimmen nicht.

Unabhängig von Gruppenfahrten nutzen weitere Schülerinnen das Angebot unterschiedlicher Organisationen, um in einer ausländischen Familie zu Gast zu sein und dort die Schule zu besuchen. Derzeit sind zwei Schülerinnen aus der französischen Schweiz am HAG und besuchen gemeinsam mit ihren Gastgeberinnen unseren Unterricht.

Nach den Herbstferien nehmen wir einen Gastschüler aus Ungarn auf, ab November wird eine Gastschülerin aus Namibia für zwei Monate am HAG sein.

Zurzeit nimmt unsere Schülerin Samira Nowak (EF) an einem 6-monatigen Schüleraustausch in den USA (Arkansas) teil. Katharina Saatkamp (EF) wird ein halbes Jahr nach England gehen, Philippa Fronk (EF) verbringt sechs Monate in unserer Partnerstadt Wapakoneta. Pia Strothmann (EF) beendet jetzt einen dreimonatigen Schüleraustausch in Brasilien.

Freundeskreis des HAG

Ohne die umfangreiche finanzielle Unterstützung des Freundeskreises könnten viele Projekte, die bereits fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit im Rahmen des Schulprogramms sind, nicht oder nur sehr eingeschränkt stattfinden. Darüber hinaus ermöglicht uns das von den Eltern gespendete Geld, die einzelnen Fachschaften besser auszustatten und dadurch die Unterrichtsqualität zu verbessern. Der vom Schülertag zugewiesene Etat al-

lein reicht nicht aus, die vielfältigen Aktivitäten, von denen letztlich alle Schülerinnen und Schüler profitieren, zu erhalten. Die Vorsitzende des Freundeskreises, Frau Jutta Sagemüller, sowie viele bereits aktive Mitglieder des Freundeskreises würden sich sehr freuen, wenn sie das 500. Mitglied begrüßen dürften. Informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage oder fragen Sie im Sekretariat nach.

„Check-It !“ - Suchtvorbeugung

„Check-it!“ ist ein Programm zur Suchtvorbeugung, das die Beratungsstelle Sucht in Lengerich allen Schulen anbietet. Aktuell wird die Jahrgangsstufe 9 in diesem Jahr erstmals an „Check-it!“ teilnehmen. Das Konzept setzt auf eine langfristige und nachhaltige Auseinandersetzung mit dem Thema „Sucht“. Unter Einbeziehung von Schule, Beratungsstelle, Polizei und Eltern wird das Thema Sucht unter verschiedenen Aspekten abwechslungsreich betrachtet.

Mensa

Im Januar können wir das dreijährige Jubiläum der Mensa feiern, die unser Schulträger, die Stadt Lengerich, uns zur Verfügung gestellt hat. Dadurch waren die räumlichen und den Standards von Großküchen entsprechenden technischen und hygienischen Voraussetzungen geschaffen worden. Die Betreibung der Mensa selbst erfolgt völlig unabhängig und ohne irgendeine finanzielle Unterstützung seitens des Schulträgers in Eigenregie des Vereins, dessen Mitglieder seit vielen Jahren ehrenamtlich tätig sind und das Konzept einer gesunden Er-

nährung, wozu ein täglich frisch zubereitetes Mittagessen gehört, umsetzen. Durch die steigende Zahl an Unterrichtsstunden und das Programm „Schule am Nachmittag“ werden die Mitarbeiter der Mensa vor große Herausforderungen gestellt, um eine gleichbleibende, hohe Qualität zu gewährleisten und die zahlreichen Tätigkeiten in der Küche, Spülküche und am Verkaufstresen zu bewältigen. Der Bedarf an Personal ist hoch, sehr viele Überstunden haben sich auf den Arbeitskonten der Mitarbeiter angesammelt. Weitere Kräfte können vom Mensaverein nicht finanziert werden. Daher benötigen wir ganz dringend ehrenamtliche Unterstützung, besonders in der Spülküche, dann, wenn Sie Zeit haben, allein oder vielleicht zu zweit mit einer Freundin oder einem Bekannten. Besonders in der Mittagszeit, etwa von 13.45 bis ca. 15 Uhr, ist Unterstützung dringend erforderlich.

„Einmal im Monat ehrenamtlich in der Mensa tätig sein“ ist der Slogan, mit dem wir uns an Sie, liebe Eltern und Freunde des Hannah-Arendt-Gymnasiums, wenden. Könnten Sie sich vorstellen, einmal im Monat, ohne regelmäßige Verpflichtung, Mein Aufruf richtet sich an alle, die zeitlich flexibel sind. Helfen Sie uns! Setzen Sie sich zum Wohle Ihrer Kinder ein und melden Sie sich entweder im Sekretariat oder vormittags direkt in der Mensa bei Herrn Waldmann. Wir brauchen Sie!

Thematischer Elternabend

Am Mittwoch, den 16. Oktober findet von 19.00 – 20.30 Uhr in der Mensa eine Informationsveranstaltung zum Thema „Depression vorbeugen und verstehen“ statt. Referent ist Dr. Kowol von der LWL-Klinik.

Ich lade Sie sehr herzlich zu dieser kostenlosen Veranstaltung ein.

Weitere Termine

Siehe auch Homepage der Schule: www.hag-lengerich.de

Elternsprechtage

Freitag, 06.12.2013 14-19 Uhr

Adventliches Schulkonzert

Mittwoch, 18.12.2013, 19.30 Uhr

Weihnachtsferien

Montag, 23.12.13 bis Dienstag, 07.01.14

Ausgabe der Halbjahreszeugnisse

Freitag, 07.02.2014 am Ende der 3. Stunde

Skifreizeit / Alternativfahrt (EF)

Dienstag: 18.02.2014 – Freitag, 28.02.2014

Girls´-/Boys-Day´

Donnerstag, 27.03.14

Heek-Fahrt (Bläsergruppen)

Montag, 16.06.14 bis Mittwoch 18.06.14

Offizielle Verabschiedung der Abiturientia 2013:

voraussichtlich Freitag, 20.06.2014

Abiturball:

Samstag, 21.06.2014

Bewegliche Ferientage

03.03.2014 - Rosenmontag

30.05.2014 - Tag nach Christi Himmelfahrt

20.06.2014 - Tag nach Fronleichnam

Hinweis: Am 15. Oktober 2013 findet das islamische Opferfest statt. Muslimische Schülerinnen und Schüler können bis zum 11.10. bei der Klassen- bzw. Jahrgangsstufenleitung eine schriftliche Beurlaubung beantragen.

Mit guten Wünschen für ein erfolgreiches Schuljahr 2013/14

